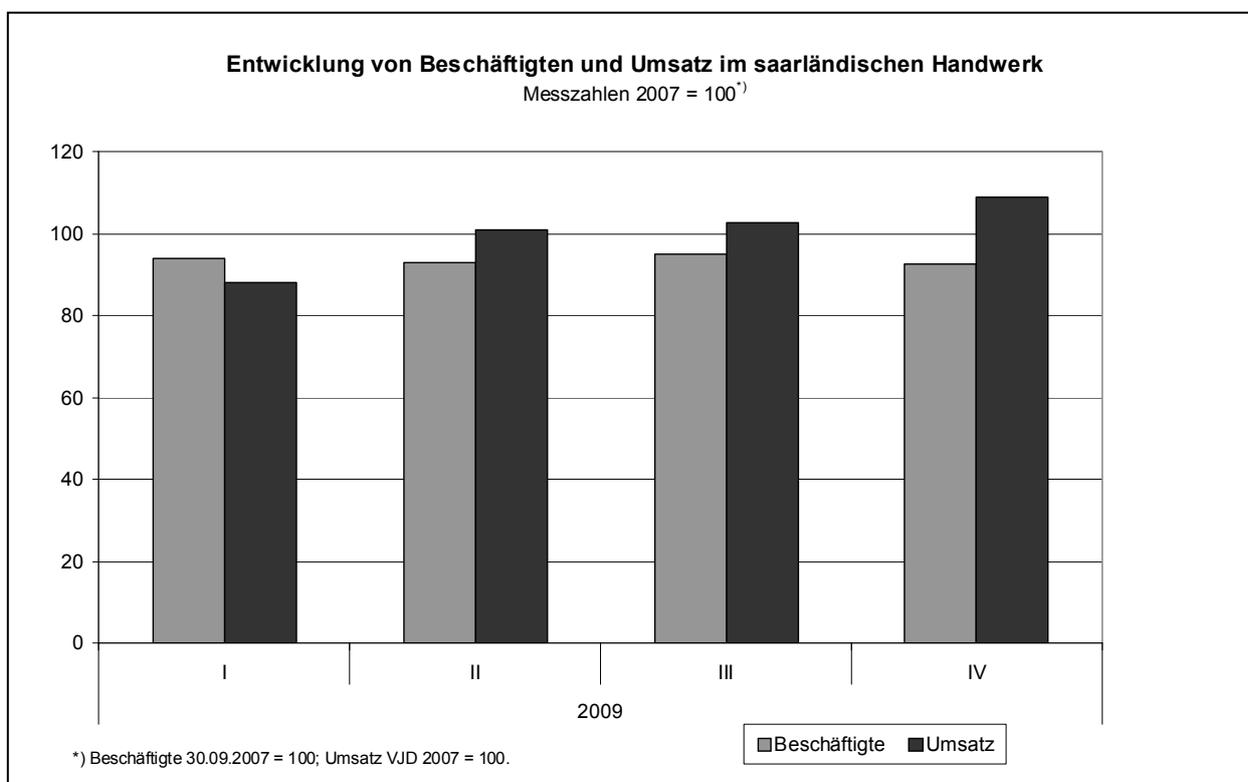


## Das Handwerk im Jahr 2009



Ausgegeben im September 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# Inhalt

	Seite	
<b>Textteil</b>		
Vorbemerkungen .....	4	
Rechtsgrundlagen .....	4	
Erläuterung der Auswertungsmerkmale .....	4	
Klassifikation .....	4	
Methodik .....	4	
<b>Tabellenteil</b>		
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen (Messzahlen und Veränderungsraten)		
1 Nach ausgewählten Gewerbebezweigen (endgültige Ergebnisse)		
1.1 1. Vierteljahr 2009 .....	6	
1.2 2. Vierteljahr 2009 .....	7	
1.3 3. Vierteljahr 2009 .....	8	
1.4 4. Vierteljahr 2009 .....	9	
1.5 Jahr 2009 .....	10	
<b>Anhang</b>		
Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2008 (laut Anlage A der Handwerksordnung) .....		11

## Vorbemerkungen

Die **vierteljährliche Handwerksberichterstattung** erfolgt ab dem Berichtsjahr 2008 ausschließlich durch Auswertungen von Verwaltungsdaten, mit denen die konjunkturellen Entwicklungen im zulassungspflichtigen Handwerk abgebildet werden. Dabei handelt es sich einerseits um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie andererseits um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung).

Methodisch beruht die Auswertung auf einer Totalzählung, bei der die Angaben für alle über das statistische Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden.

Zuvor wurden die Ergebnisse dieser Statistik über eine Stichprobenziehung, die sich auf die jeweils zuletzt durchgeführte Handwerkszählung bezog, ermittelt. Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar.

Als **Erhebungseinheiten** gelten dabei Unternehmen von selbständigen Handwerkern, die in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Dargestellt werden der **Umsatz** im Kalendervierteljahr, die Zahl der sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten **Beschäftigten** zum Ende des Kalendervierteljahres, die ausgeübte wirtschaftliche **Tätigkeit** sowie das hauptsächlich ausgeübte **Gewerbe** entsprechend der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417) in der zuletzt gültigen Fassung.

## Erläuterung der Auswertungsmerkmale

### Beschäftigte

Die Beschäftigungsangaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) beruhen auf monatlichen Meldungen der Arbeitgeber zur Sozialversicherung (i.d.R. an die zuständigen Krankenkassen) bzw. aus dem Meldeverfahren für geringfügig entlohnte Beschäftigte. Die Datenlieferung der BA enthält die sozialversicherungspflichtig und die geringfügig entlohnten Beschäftigten, unabhängig davon, ob sie in handwerklichen oder nicht handwerklichen Bereichen tätig sind.

Nicht enthalten sind in den Daten der BA tätige Inhaber, nicht sozialversicherungspflichtige Gesellschafter, mithelfende Familienangehörige sowie kurzfristig geringfügig Beschäftigte.

### Umsatz

Die Umsatzdaten der Finanzverwaltungen der Länder (FA) basieren auf den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen. Dabei müssen die Meldungen bis spätestens zehn Tage nach Ende des Voranmeldezeitraums an die FA übermittelt werden. Eine Fristverlängerung ist jedoch möglich und wird von den Unternehmen auch in Anspruch genommen.

Nicht enthalten sind in den Daten der FA Umsätze von Unternehmen mit weniger als 17 500 Euro im Vorjahr und voraussichtlich nicht mehr als 50 000 Euro im Berichtsjahr.

Für die zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft gehörenden rechtlich selbständigen Unternehmen liegen keine Umsatzangaben vor. Lediglich der Organträger ist mit dem gesamten Umsatz der Organschaft in den Daten der FA enthalten. Hier werden zur Aufteilung der Umsätze Schätzverfahren angewendet, die auch die fehlenden Innenumsätze der Organschaften einzuschätzen.

### Klassifikation

Die Ergebnisse der Handwerksberichterstattung werden nach zwei Klassifikationen aufbereitet, und zwar nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige und der Gewerbebezugsklassifikation gemäß Anlage A der Handwerksordnung (zulassungspflichtiges Handwerk).

Der tätigkeitsbezogene Nachweis der Handwerksunternehmen nach der Wirtschaftszweigklassifikation ermöglicht den Vergleich mit anderen amtlichen Statistiken. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsklassifikation eine Berufsnomenklatur des Handwerks. Die Erhebungseinheit wird hier jener Berufsbezeichnung zugeordnet, unter der der Inhaber eines Unternehmens in die Handwerksrolle (Anlage A bzw. Anlage B der Handwerksordnung) eingetragen ist.

Im Anhang befindet sich eine Übersicht über die nachgewiesenen Gewerbe.

### Methodik

Mit der Auswertung der Verwaltungsdaten werden neue Konzepte zur Aufbereitung von Daten angewandt. Bei der Berichtskreisabgrenzung wird grundsätzlich nach dem Konzept des paarigen Berichtskreises verfahren. Dabei werden jeweils nur die

Handwerksunternehmen in die Berechnung der Veränderungsraten einbezogen, für die im aktuellen Quartal und im Vergleichsquartal vollständige Angaben vorliegen. Das Konzept ist aufgrund von Untersuchungen dahingehend angepasst worden, dass speziell für die Gewerbebranche Bauhauptgewerbe auch Melder mit unvollständigen Meldungen in einem der beiden Quartale in die Berechnungen einbezogen werden.

Ferner liegen vollständige Angaben für ein Quartal beim Umsatz vor, wenn für alle drei Monate eines Quartals Umsätze vorhanden sind oder, im Falle von Quartalszahlen, Umsätze für das Quartal. Bei den Beschäftigten müssen Angaben zum Stichtag Ende des Quartals vorliegen.

Durch diese Vorgehensweise ändert sich der Berichtskreis von Quartal zu Quartal. Dadurch wird der Einfluss von Abgängen auf die Konjunkturentwicklung ausgeschlossen.

Aufgrund des paarigen Berichtskreises werden die Veränderungsraten zum Vorjahresquartal mit Hilfe der dem Berichtsquartal vorhergehenden Veränderungsraten gegenüber dem jeweiligen Vorquartal berechnet. Dieses Vorgehen wird als Verkettung bezeichnet. Die Messzahlen werden mithilfe der Veränderungsraten gegenüber den Vorquartalen fortgeschrieben. Bei der Berechnung von Jahresergebnissen wird auf die Messzahlen der einzelnen Quartale zurückgegriffen.

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (nur zulassungspflichtige Handwerksunternehmen gem. Anlage A der Handwerksordnung) werden in Form von Veränderungsraten und Messzahlen dargestellt.

**Hinweis:** Die Ergebnisse für das Jahr 2009 werden aufgrund der Umstellung der Klassifikation der Wirtschaftszweige nur nach der Gewerbebrancheklassifikation dargestellt.

**1.1 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Gewerbebezügen  
1. Vierteljahr 2009**

**Endgültige Ergebnisse**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbe- bezweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl 1. Vj. 2009	Veränderung gegenüber		Messzahl 1. Vj. 2009	Veränderung gegenüber	
			4. Vj. 2008	1. Vj. 2008		4. Vj. 2008	1. Vj. 2008
		30.9.2007 = 100	%		VJD <sup>3)</sup> 2007 = 100	%	
	<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b>	<b>93,9</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 2,7</b>	<b>88,0</b>	<b>- 20,8</b>	<b>- 4,0</b>
	davon						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>92,2</b>	<b>0,2</b>	<b>- 2,0</b>	<b>58,9</b>	<b>- 52,0</b>	<b>- 21,3</b>
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	90,2	- 0,4	- 3,7	52,2	- 56,9	- 25,6
03	Zimmerer	102,3	- 0,3	7,8	71,4	- 43,6	- 17,7
04	Dachdecker	91,9	1,6	- 2,4	64,8	- 48,7	- 16,9
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>92,7</b>	<b>- 3,3</b>	<b>- 3,2</b>	<b>83,6</b>	<b>- 35,5</b>	<b>- 3,3</b>
	darunter						
09	Stuckateure	92,6	0,7	- 0,4	62,5	- 46,1	- 10,6
10	Maler und Lackierer	89,7	0,2	0,3	74,8	- 31,1	- 4,0
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,9	- 2,7	- 3,2	82,8	- 38,8	- 4,8
25	Elektrotechniker	92,0	- 6,2	- 7,3	91,7	- 35,3	3,6
27	Tischler	95,5	- 3,4	- 0,9	81,6	- 26,6	- 13,2
39	Glaser	100,2	1,8	5,1	88,2	- 27,0	- 0,5
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>96,2</b>	<b>- 4,6</b>	<b>- 3,1</b>	<b>84,6</b>	<b>- 23,9</b>	<b>- 17,0</b>
	darunter						
13	Metallbauer	97,6	- 2,8	- 0,9	90,9	- 23,5	- 5,2
16	Feinwerkmechaniker	93,2	- 6,8	- 6,4	70,9	- 28,4	- 32,2
19	Informationstechniker	98,5	- 3,0	- 1,5	146,4	- 0,9	39,8
21	Landmaschinenmechaniker	98,6	- 3,8	- 1,4	96,5	19,4	21,4
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>91,0</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 5,0</b>	<b>108,5</b>	<b>7,2</b>	<b>10,9</b>
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	90,5	- 2,3	- 5,6	108,5	6,2	10,4
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe</b>	<b>96,6</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 0,2</b>	<b>88,7</b>	<b>- 9,3</b>	<b>1,2</b>
	davon						
30	Bäcker	99,0	- 0,2	0,1	98,8	- 6,6	- 0,7
31	Konditoren	94,6	- 2,6	- 3,9	94,7	- 22,5	- 9,0
32	Fleischer	92,4	- 0,8	- 0,2	82,5	- 10,5	3,2
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>94,3</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 2,1</b>	<b>86,2</b>	<b>- 7,2</b>	<b>- 4,6</b>
	darunter						
33	Augenoptiker	98,8	- 1,7	2,7	93,2	- 5,7	- 6,1
35	Orthopädietechniker	87,5	- 0,6	- 12,7	81,0	- 4,3	- 9,3
37	Zahntechniker	94,1	0,9	- 0,5	94,3	- 11,8	2,3
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>96,4</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 1,9</b>	<b>92,9</b>	<b>- 17,2</b>	<b>- 2,1</b>
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	93,4	7,7	3,4	59,4	- 48,2	- 14,2
38	Friseure	96,6	- 1,3	- 2,6	102,7	- 6,5	0,8

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.2 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Gewerbebezügen  
2. Vierteljahr 2009**

**Endgültige Ergebnisse**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl 2. Vj. 2009	Veränderung gegenüber		Messzahl 2. Vj. 2009	Veränderung gegenüber	
			1. Vj. 2009	2. Vj. 2008		1. Vj. 2009	2. Vj. 2008
		30.9.2007 = 100	%		VJD <sup>3)</sup> 2007 = 100	%	
	<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b>	<b>92,9</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 2,8</b>	<b>101,0</b>	<b>14,7</b>	<b>- 5,8</b>
	davon						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>94,8</b>	<b>2,8</b>	<b>1,9</b>	<b>99,2</b>	<b>68,4</b>	<b>- 1,2</b>
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	91,9	1,9	0,4	92,9	77,9	- 1,9
03	Zimmerer	110,7	8,2	13,4	124,0	73,7	5,9
04	Dachdecker	93,6	1,9	- 0,6	106,9	65,0	- 1,8
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>92,5</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 3,5</b>	<b>94,4</b>	<b>13,0</b>	<b>- 8,4</b>
	darunter						
09	Stuckateure	97,9	5,8	0,2	99,1	58,6	2,6
10	Maler und Lackierer	94,6	5,5	1,4	100,4	34,3	1,1
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	90,2	- 3,0	- 4,4	94,4	13,9	- 10,0
25	Elektrotechniker	90,9	- 1,2	- 7,4	93,1	1,5	- 11,6
27	Tischler	94,4	- 1,2	- 1,6	90,1	10,5	- 9,7
39	Glaser	99,6	- 0,6	6,4	103,3	17,1	- 6,4
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>91,2</b>	<b>- 5,2</b>	<b>- 8,1</b>	<b>81,5</b>	<b>- 3,6</b>	<b>- 26,5</b>
	darunter						
13	Metallbauer	96,2	- 1,4	0,0	89,4	- 1,7	- 18,9
16	Feinwerkmechaniker	84,6	- 9,2	- 15,7	67,1	- 5,3	- 37,6
19	Informationstechniker	94,6	- 3,9	- 5,2	121,6	- 16,9	- 0,3
21	Landmaschinenmechaniker	95,9	- 2,7	- 6,5	128,3	33,0	- 5,6
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>89,8</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 4,3</b>	<b>123,1</b>	<b>13,5</b>	<b>5,9</b>
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	89,0	- 1,7	- 5,0	122,0	12,4	5,0
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe</b>	<b>95,7</b>	<b>- 1,0</b>	<b>- 0,3</b>	<b>93,7</b>	<b>5,6</b>	<b>0,1</b>
	davon						
30	Bäcker	98,0	- 1,1	- 0,6	101,4	2,7	- 1,5
31	Konditoren	92,1	- 2,7	3,6	94,0	- 0,7	- 2,8
32	Fleischer	91,8	- 0,6	- 0,1	89,0	7,9	1,3
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>93,1</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 0,3</b>	<b>93,5</b>	<b>8,4</b>	<b>- 3,0</b>
	darunter						
33	Augenoptiker	95,0	- 3,8	- 1,6	102,7	10,2	- 5,1
35	Orthopädietechniker	86,5	- 1,2	- 1,5	84,4	4,2	0,2
37	Zahntechniker	94,1	-	0,2	106,1	12,5	- 3,5
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>95,6</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 0,1</b>	<b>107,5</b>	<b>15,7</b>	<b>- 1,2</b>
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	95,5	2,2	0,0	112,5	89,4	- 1,8
38	Friseur	95,6	- 1,0	0,2	108,8	5,9	- 0,3

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.3 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Gewerbebezügen  
3. Vierteljahr 2009**

**Endgültige Ergebnisse**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbe- bezweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl 3. Vj. 2009	Veränderung gegenüber		Messzahl 3. Vj. 2009	Veränderung gegenüber	
			2. Vj. 2009	3. Vj. 2008		2. Vj. 2009	3. Vj. 2008
		30.9.2007 = 100	%		VJD <sup>3)</sup> 2007 = 100	%	
	<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b>	<b>95,1</b>	<b>2,4</b>	<b>- 3,0</b>	<b>102,6</b>	<b>1,7</b>	<b>- 4,4</b>
	davon						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>98,5</b>	<b>3,9</b>	<b>3,0</b>	<b>114,1</b>	<b>15,0</b>	<b>- 0,8</b>
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	95,0	3,3	1,2	108,0	16,3	- 2,7
03	Zimmerer	114,2	3,2	14,1	138,5	11,6	4,0
04	Dachdecker	98,4	5,1	1,1	123,9	15,9	1,0
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>95,7</b>	<b>3,5</b>	<b>- 3,1</b>	<b>108,8</b>	<b>15,3</b>	<b>- 6,1</b>
	darunter						
09	Stuckateure	101,3	3,4	1,4	108,5	9,5	2,9
10	Maler und Lackierer	100,0	5,7	2,1	115,8	15,4	2,2
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	93,6	3,8	- 3,4	120,7	27,9	- 0,5
25	Elektrotechniker	93,7	3,1	- 5,3	99,8	7,1	- 14,2
27	Tischler	96,0	1,7	- 5,3	102,3	13,5	- 8,5
39	Glaser	102,5	2,9	5,5	114,5	10,8	- 2,4
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>91,4</b>	<b>0,3</b>	<b>- 11,0</b>	<b>78,8</b>	<b>- 3,3</b>	<b>- 28,3</b>
	darunter						
13	Metallbauer	98,6	2,5	- 2,0	91,2	2,1	- 19,4
16	Feinwerkmechaniker	83,1	- 1,9	- 19,9	62,6	- 6,7	- 42,0
19	Informationstechniker	96,4	1,9	- 4,9	117,6	- 3,3	6,8
21	Landmaschinenmechaniker	99,9	4,2	- 7,3	93,5	- 27,2	- 11,3
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>90,8</b>	<b>1,1</b>	<b>- 4,2</b>	<b>113,1</b>	<b>- 8,1</b>	<b>8,8</b>
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	90,1	1,3	- 4,6	111,7	- 8,4	8,1
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe</b>	<b>97,4</b>	<b>1,8</b>	<b>0,2</b>	<b>93,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,2</b>
	davon						
30	Bäcker	99,6	1,7	0,2	102,1	0,6	- 1,5
31	Konditoren	96,8	5,2	2,6	88,4	- 5,9	- 6,5
32	Fleischer	93,4	1,7	- 0,1	88,9	- 0,1	1,6
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>96,6</b>	<b>3,8</b>	<b>0,1</b>	<b>90,3</b>	<b>- 3,4</b>	<b>2,0</b>
	darunter						
33	Augenoptiker	98,6	3,7	- 2,2	102,7	0,0	0,1
35	Orthopädietechniker	89,8	3,9	0,8	80,3	- 4,8	3,1
37	Zahntechniker	97,1	3,2	- 1,1	97,0	- 8,5	0,5
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>98,8</b>	<b>3,3</b>	<b>- 0,7</b>	<b>106,2</b>	<b>- 1,1</b>	<b>- 0,4</b>
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	99,6	4,3	1,7	109,6	- 2,5	- 3,5
38	Friseur	97,8	2,3	- 1,4	107,2	- 1,5	- 0,4

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.4 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Gewerbebezügen  
4. Vierteljahr 2009**

**Endgültige Ergebnisse**

Nr. der Klassi- fikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl 4. Vj. 2009	Veränderung gegenüber		Messzahl 4. Vj. 2009	Veränderung gegenüber	
			3. Vj. 2009	4. Vj. 2008		3. Vj. 2009	4. Vj. 2008
		30.9.2007 = 100	%		VJD <sup>3)</sup> 2007 = 100	%	
	<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b>	<b>92,5</b>	<b>- 2,7</b>	<b>- 3,5</b>	<b>108,9</b>	<b>6,1</b>	<b>- 2,0</b>
	davon						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>94,2</b>	<b>- 4,3</b>	<b>2,4</b>	<b>138,5</b>	<b>21,4</b>	<b>12,8</b>
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	91,8	- 3,4	1,3	140,5	30,1	16,1
03	Zimmerer	110,9	- 2,9	8,2	149,5	7,9	18,1
04	Dachdecker	91,5	- 6,9	1,3	128,2	3,5	1,6
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>93,0</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 3,0</b>	<b>122,4</b>	<b>12,5</b>	<b>- 5,5</b>
	darunter						
09	Stuckateure	92,7	- 8,5	0,8	119,0	9,6	2,6
10	Maler und Lackierer	90,4	- 9,6	1,0	116,8	0,8	7,6
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,9	- 0,7	- 2,8	127,2	5,4	- 6,1
25	Elektrotechniker	92,9	- 0,9	- 5,4	124,1	24,3	- 12,5
27	Tischler	94,4	- 1,6	- 4,5	113,2	10,6	1,9
39	Glaser	102,5	-	4,2	117,9	3,0	- 2,5
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>88,8</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 11,9</b>	<b>85,6</b>	<b>8,6</b>	<b>- 23,0</b>
	darunter						
13	Metallbauer	96,1	- 2,5	- 4,2	102,8	12,7	- 13,4
16	Feinwerkmechaniker	81,5	- 1,9	- 18,5	65,9	5,2	- 33,4
19	Informationstechniker	96,0	- 0,5	- 5,4	143,2	21,8	- 3,0
21	Landmaschinenmechaniker	98,6	- 1,3	- 3,8	83,1	- 11,1	2,8
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>88,0</b>	<b>- 3,1</b>	<b>- 5,3</b>	<b>104,3</b>	<b>- 7,8</b>	<b>3,1</b>
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	87,4	- 3,0	- 5,7	104,7	- 6,3	2,5
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe</b>	<b>96,1</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 1,0</b>	<b>100,1</b>	<b>6,8</b>	<b>2,3</b>
	davon						
30	Bäcker	98,5	- 1,1	- 0,7	105,0	2,9	- 0,7
31	Konditoren	95,3	- 1,5	- 1,9	118,5	34,1	- 3,0
32	Fleischer	91,9	- 1,7	- 1,3	96,5	8,5	4,7
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>95,6</b>	<b>- 1,0</b>	<b>0,8</b>	<b>99,5</b>	<b>10,2</b>	<b>7,0</b>
	darunter						
33	Augenoptiker	99,0	0,4	- 1,5	101,7	- 1,0	2,9
35	Orthopädietechniker	90,1	0,3	2,4	95,7	19,2	13,1
37	Zahntechniker	94,4	- 2,7	1,2	114,7	18,2	7,3
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>96,4</b>	<b>- 2,4</b>	<b>- 0,3</b>	<b>115,4</b>	<b>8,6</b>	<b>2,8</b>
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	89,7	- 9,9	3,5	129,2	17,9	12,7
38	Friseur	96,8	- 1,0	- 1,0	109,0	1,7	- 0,8

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Vierteljahresdurchschnitt.

**1.5 Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen  
nach ausgewählten Gewerbebranchen  
Jahr 2009**

**Endgültige Ergebnisse**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebranchen	Beschäftigte			Umsatz <sup>2)</sup>		
		Messzahl		Veränd. 2009 gegenüber 2008	Messzahl		Veränd. 2009 gegenüber 2008
		2009	2008		2009	2008	
		30.9.2007 = 100		%	2007 = 100		%
	<b>Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt</b>	<b>94,0</b>	<b>96,7</b>	<b>- 2,8</b>	<b>100,1</b>	<b>104,4</b>	<b>- 4,0</b>
	davon						
<b>I</b>	<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>94,6</b>	<b>94,1</b>	<b>0,6</b>	<b>102,7</b>	<b>103,3</b>	<b>- 0,6</b>
	darunter						
01, 05	Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	92,1	93,1	- 1,1	98,4	99,2	- 0,8
03	Zimmerer	108,5	97,9	10,8	120,9	115,9	4,3
04	Dachdecker	93,7	94,3	- 0,7	105,9	108,9	- 2,7
<b>II</b>	<b>Ausbaugewerbe</b>	<b>93,8</b>	<b>96,8</b>	<b>- 3,0</b>	<b>102,3</b>	<b>108,8</b>	<b>- 5,9</b>
	darunter						
09	Stuckateure	96,0	96,2	- 0,2	97,3	97,0	0,3
10	Maler und Lackierer	93,6	92,6	1,0	101,9	99,8	2,2
23, 24	Klempner; Installateur und Heizungsbauer	92,7	96,1	- 3,5	106,3	112,1	- 5,2
25	Elektrotechniker	93,0	98,8	- 5,8	102,2	113,0	- 9,6
27	Tischler	95,6	98,1	- 2,5	96,8	104,2	- 7,1
39	Glaser	100,7	96,0	4,9	106,0	109,3	- 3,1
<b>III</b>	<b>Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>	<b>93,4</b>	<b>100,3</b>	<b>- 6,9</b>	<b>82,6</b>	<b>108,5</b>	<b>- 23,8</b>
	darunter						
13	Metallbauer	97,6	98,7	- 1,1	93,6	109,5	- 14,5
16	Feinwerkmechaniker	87,9	100,8	- 12,8	66,6	104,8	- 36,4
19	Informationstechniker	97,0	100,4	- 3,4	132,2	121,1	9,2
21	Landmaschinenmechaniker	98,8	103,4	- 4,5	100,4	100,4	0,0
<b>IV</b>	<b>Kraftfahrzeuggewerbe</b>	<b>90,5</b>	<b>94,9</b>	<b>- 4,6</b>	<b>112,3</b>	<b>104,8</b>	<b>7,1</b>
	darunter						
20	Kraftfahrzeugtechniker	89,9	94,8	- 5,2	111,7	105,0	6,4
<b>V</b>	<b>Lebensmittelgewerbe</b>	<b>96,6</b>	<b>96,9</b>	<b>- 0,3</b>	<b>94,0</b>	<b>93,1</b>	<b>0,9</b>
	davon						
30	Bäcker	98,9	99,1	- 0,2	101,8	103,0	- 1,1
31	Konditoren	94,9	94,9	0,0	98,9	104,4	- 5,2
32	Fleischer	92,5	93,1	- 0,6	89,2	86,9	2,7
<b>VI</b>	<b>Gesundheitsgewerbe</b>	<b>94,8</b>	<b>95,6</b>	<b>- 0,9</b>	<b>92,4</b>	<b>92,1</b>	<b>0,4</b>
	darunter						
33	Augenoptiker	98,0	98,3	- 0,2	100,0	102,2	- 2,1
35	Orthopädietechniker	88,2	92,7	- 4,9	85,4	84,0	1,6
37	Zahn techniker	94,8	95,5	- 0,7	103,1	101,4	1,6
<b>VII</b>	<b>Handwerke für den privaten Bedarf</b>	<b>96,8</b>	<b>97,7</b>	<b>- 0,9</b>	<b>105,5</b>	<b>105,6</b>	<b>- 0,1</b>
	darunter						
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	94,2	92,9	1,4	102,7	103,0	- 0,3
38	Friseur	96,8	98,0	- 1,2	106,9	107,2	- 0,2

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 1.1.2004). 2) Ohne Umsatzsteuer.

**Verzeichnis der Gewerbe der zulassungspflichtigen Handwerke ab Berichtsjahr 2008  
(laut Anlage A der Handwerksordnung)**

Nr.	Gewerbe	Nr.	Gewerbe
<b>I Bauhauptgewerbe</b>			
1	Maurer und Betonbauer	6	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
3	Zimmerer	7	Brunnenbauer
4	Dachdecker	11	Gerüstbauer
5	Straßenbauer		
<b>II Ausbaugewerbe</b>			
2	Ofen- und Luftheizungsbauer	24	Installateure und Heizungsbauer
9	Stuckateure	25	Elektrotechniker
10	Maler und Lackierer	27	Tischler
23	Klempner	39	Glaser
<b>III Handwerke für den gewerblichen Bedarf</b>			
13	Metallbauer	21	Landmaschinentechniker
14	Chirurgiemechaniker	22	Büchsenmacher
16	Feinwerkmechaniker	26	Elektromaschinenbauer
18	Kälteanlagenbauer	29	Seiler
19	Informationstechniker	40	Glasbläser und Glasapparatebauer
<b>IV Kraftfahrzeuggewerbe</b>			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	20	Kraftfahrzeugtechniker
17	Zweiradmechaniker	41	Vulkaniseure und Reifenmechaniker
<b>V Nahrungsmittelgewerbe</b>			
30	Bäcker	32	Fleischer
31	Konditoren		
<b>VI Gesundheitsgewerbe</b>			
33	Augenoptiker	36	Orthopädienschuhmacher
34	Hörgeräteakustiker	37	Zahntechniker
35	Orthopädietechniker		
<b>VII Handwerke für den privaten Bedarf</b>			
8	Steinmetzen und Steinbildhauer	28	Boots- und Schiffbauer
12	Schornsteinfeger	38	Friseure

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2009** (erschieden im November 2009, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

**Saarländische Gemeindezahlen 2009** (erschieden im Dezember 2009, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2010** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2010, erscheint jährlich, kostenlos)

**Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004** (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu) abgelöst worden.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2008** (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2010 (erschieden im Mai 2010)

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2009 (erschieden im August 2010, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

---

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst  
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5915,  
E-Mail: [statistik@lzd.saarland.de](mailto:statistik@lzd.saarland.de), Internet: <http://www.statistik.saarland.de>